

# **Einladung**

## **zur berufsübergreifenden Fortbildungsveranstaltung**

### **"Transkulturelle Kompetenz zur Stärkung der Gesundheit rund um die Geburt"**

zur Förderung der berufsübergreifenden Zusammenarbeit im Sinne des nationalen Gesundheitsziels „Gesundheit rund um die Geburt“

Es stehen zwei Termine für Sie zur Auswahl:

- **Samstag 25.11.2023**

- **Mittwoch 29.11.2023**

Die Fortbildung findet jeweils von **09:30 – 16:00 Uhr** in den Räumen des **Forum K** am Rotes Kreuz Krankenhaus statt.

Folgende Inhalte werden vermittelt:

1. Kompetenz im Umgang mit kulturellen Unterschieden:
  - Erweiterung des persönlichen Handlungsspielraums im Umgang mit Ambiguität und Vielfalt z.B. beim Verständnis von Gesundheit, Geburt, den Geschlechterrollen sowie Körperwissen
  - Abbau unbewusster kultureller Diskriminierung in der Interaktion mit Patient:innen und Angehörigen
2. Reflexion der eigenen kulturellen Prägung:
  - Stärkung der Entwicklung einer transkulturellen Perspektive und Haltung – Erweiterung des individuellen Handlungsspielraums (besonders auch in herausfordernden Situationen)
3. Erweiterung der eigenen Handlungskompetenz:
  - Fähigkeit zu Perspektivwechsel und der situativen Analyse komplexer heterogener Kontexte
  - Strategien und Übungen zum Abbau von Kommunikations-, Sprach- sowie sonstiger kulturell bedingter Barrieren im Umgang mit Menschen anderer Prägung
  - Stärkung der eigenen kulturellen Identität und dem Verständnis für die Vielfalt von Lebensrealitäten besonders im Hinblick auf Traditionen, Werte und Normen, der ethnischen Zugehörigkeit und Religion
4. Austausch und Vernetzung der Teilnehmer:innen, Best-Practice-Beispiele sowie Transfer in die beruflichen Abläufe und Kontexte

Als Referentin konnte Frau Benita Grafe-Bourdais gewonnen werden.

Benita Grafe-Bourdais studierte Kultur- und Theaterwissenschaften und arbeitet seit 2010 als freiberufliche Dozentin und Lehrbeauftragte im Bereich der interkulturellen Bildung, des Diversität-Managements sowie der Sprachvermittlung an in- und ausländischen Hochschulen und Universitäten. Ihre Themenschwerpunkte sind Interkulturalität, Kommunikation, Heterogenität und Differenzierung. Seit 2018 berät Sie als Organisationsberaterin bundesweit Fach- und Führungskräfte in der Kommunal- und Landespolitik, Sozialunternehmer:innen oder Bildungseinrichtungen und vermittelt ihre Expertise u.a. in Workshops oder unterstützt Organisationen bei interkulturellen Fragestellungen, einer inklusiven Teamentwicklung und in Konflikt- und Transformationsprozessen. Zudem ist sie Projektkoordinatorin des Welcome Centers für Geflüchtete Menschen an der Technischen Hochschule Wildau.

Für Verpflegung am Fortbildungstag ist gesorgt.

Eine Anfahrtsbeschreibung finden Sie unter [Forum K – Tagungszentrum \(forum-k.de\)](https://forum-k.de) sowie einen Gebäudeplan im Anhang.

Bitte melden Sie sich bis **15.11.2023** bei Claudia Tiedemann per E-Mail unter [claudia.tiedemann@afsd.bremen.de](mailto:claudia.tiedemann@afsd.bremen.de) mit Angabe Ihrer Profession für die Veranstaltung an.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und den Austausch mit Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

Die Mitglieder des Arbeitskreises „Gesundheit rund um die Geburt“  
unter Federführung der Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz

Die Senatorin für Gesundheit,  
Frauen und Verbraucherschutz



**Freie  
Hansestadt  
Bremen**

Die Senatorin für Arbeit, Soziales,  
Jugend und Integration



**Freie  
Hansestadt  
Bremen**

Steuerungsstelle  
Frühe Kindheit



**Freie  
Hansestadt  
Bremen**

**ZGF**

Zentralstelle  
Landesfrauenbeauftragte



**MGFS**  
Niedersachsen Bremen e. V.